

ARBEITEN, WO WISSENSCHAFT LEBENDIG WIRD, GEHT NICHT.

DOCH.

Finden Sie es heraus bei Fraunhofer.

DIE ENTWICKLUNG VON SOFTWARE IST FÜR SIE BERUF UND BERUFUNG ZUGLEICH?
SIE VERFÜGEN ÜBER FUNDIERTE FACHKENNTNISSE, ARBEITEN SELBSTÄNDIG UND
ZIELORIENTIERT? WIR AM FRAUNHOFER IVI SUCHEN SIE ALS

SOFTWAREENTWICKLER*IN, INFORMATIKER*IN

Die Forschungsgruppe »Ticketing und Tarife« des Fraunhofer IVI entwickelt Lösungen für den öffentlichen Personenverkehr; vor allem in den Bereichen Tarif, elektronisches und mobiles Ticketing sowie Fahrgeldmanagement. Ein Schwerpunkt ist dabei die Anwendung neuester Softwaretechnologien, um die Handhabung und Anwendung komplexer Nahverkehrstarife grundlegend zu erleichtern. Die Gruppe wirkt mit an Branchenstandards und ist Partner für eine große Zahl von Verkehrsunternehmen und -verbänden sowie Industrie- und Beratungsunternehmen.

In den kommenden Jahren wird die Digitalisierung im öffentlichen Personenverkehr weiter an Bedeutung gewinnen. Ein spannendes und noch junges Arbeitsfeld ist dabei die Abbildung von Nahverkehrstarifen in einer standardisierten Programmiersprache. Die mit Hilfe dieser Sprache entwickelten Tarifmodule kommen in unterschiedlichen Vertriebssystemen, beispielsweise für den Verkauf, für die Kontrolle und für die Preisermittlung deutschlandweit zum Einsatz. Zur Erzeugung, Bearbeitung und Pflege von Tarifmodulen befindet sich seit vielen Jahren ein vom Fraunhofer IVI designtes Softwaretool erfolgreich im Einsatz. Mit Blick auf zukünftige Projekte soll dieses Programm weiterentwickelt und somit fortlaufend den Bedürfnissen der Anwender angepasst werden.

Was sind Ihre Aufgaben?

Als Softwareentwickler*in beschäftigen Sie sich intensiv mit dem Softwareprogramm zur Abbildung von tariflichem Wissen im Branchenstandard. Dabei entwickeln Sie das Tool in enger Zusammenarbeit mit Experten und Anwendern weiter. Sie analysieren die Software, identifizieren Handlungsbedarfe und setzen mit Hilfe ihrer Kenntnisse in der funktionalen Programmierung entsprechende Anpassungen, Änderungen und Weiterentwicklungen um. Damit tragen Sie Verantwortung für das stetige Fitmachen des Softwaretools im Sinne unserer Kunden. Tatkräftig unterstützt werden Sie dabei durch die am Fraunhofer IVI langjährig beschäftigten Expert*innen.

Was bringen Sie mit?

- einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss in der Informatik, in der Mathematik, im Verkehrsingenieurwesen oder in anderen Ingenieurwissenschaften
- Erfahrungen in der funktionalen Programmierung, in Java und Java Script
- Kenntnisse im Software Deployment sind von Vorteil
- sehr gute Auffassungsgabe, strukturiertes Vorgehen, Abstraktionsvermögen und eigenständige Arbeitsweise
- Kompetenz im Umgang mit externen Partnern und Auftraggebern
- Eigeninitiative, Engagement und Teamfähigkeit

Was können Sie erwarten?

- vielseitige und praxisnahe Projekte
- ein motiviertes Team in einer aufgeschlossenen Arbeitsatmosphäre
- individuelle Gestaltungsfreiräume und flexible Arbeitszeiten
- die Anbindung an eine moderne Forschungsinfrastruktur
- institutseigene Kinderbetreuung und Eltern-Kind-Büro
- JobTicket zur vergünstigten Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs im VVO

Fraunhofer ist die größte Organisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Die Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Fraunhofer ist kreativ, gestaltet Technik, entwirft Produkte, verbessert Verfahren und eröffnet so neue Wege.

Das Fraunhofer-Institut für Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI in Dresden beschäftigt mehr als 130 Wissenschaftler*innen. Eng kooperiert das Institut mit der TU Dresden, der TU Bergakademie Freiberg sowie der Technischen Hochschule Ingolstadt.

Fragen zur Stellenausschreibung beantwortet Frau **Susann Störmer unter 0351 4640-683**.

Bitte bewerben Sie sich online unter folgendem Link:

Jetzt bewerben

Kennziffer: IVI-2019-20

Anstellung, Vergütung und Sozialleistungen basieren auf dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Zusätzlich kann Fraunhofer leistungs- und erfolgsabhängige variable Vergütungsbestandteile gewähren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Fraunhofer-Gesellschaft legt Wert auf die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an
Hendrik Wagner | hendrik.wagner@ivi.fraunhofer.de | Telefon: 0351 4640-626

Weitere Informationen zum Institut finden Sie unter www.ivi.fraunhofer.de.